

# Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

seit unserem letzten Sportkreistag 2016 in Ludwigsburg sind 4 ereignisreiche und für den Sportkreis Ludwigsburg sportlich erfolgreiche Jahre wie im Fluge vergangen und der Sportkreistag 2020 steht vor der Tür. Mit dem heutigen Litfass erhalten Sie neben der Einladung zum Sportkreistag und Sportkreisjugendtag auch unseren Rechenschaftsbericht.

An dieser Stelle möchten wir uns beim Turnverein Kirchheim unter der Leitung von Friedhold Lück und bei allen Vereinen aus Kirchheim bedanken, welche für die Ausrichtung des Sportkreisjugendtages und des Sportkreistages 2020 verantwortlich sind. Erstmals finden beiden Veranstaltungen an einem Tag, dem 21. März 2020 in der Gemeindehalle Kirchheim, Brunnenstraße 25 in 7436 Kirchheim am Neckar statt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Litfass.

Bei den letzten beiden Sportkreistagen haben wir die Weichen für die erfolgreiche und zukünftige Ausrichtung und Arbeit des Sportkreises gestellt. Wir nehmen Sie dabei als Vereine und Mitgliedsverbände gemäß unserem Motto **„Mit uns gemeinsam in die Zukunft“** mit auf den Weg in die Zukunft zu leistungs- freizeit- und gesundheitsportlichen Vereinen und Mitgliedsverbänden in unserem Sportkreis. Darüber hinaus sehen wir es als unseren Anspruch an, Staat, Kommunen, Medien und Wirtschaftspartner bestmöglich zu unterstützen.

Tiefgreifende Veränderungen unserer Gesellschaft, nicht zuletzt begründet durch die demografische Entwicklung, den Wertewandel und die fortschreitende Digitalisierung, beeinflussen den Status und die Zukunft unserer Vereine und Mitgliedsverbände nachhaltig. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts stehen wir vor vielfältigen Herausforderungen:

- Sicherung finanzieller und materieller Grundlagen des Sports
- Unterstützung bei der Erarbeitung neuer Angebote im Breiten und Gesundheitssport für Menschen jeden Alters
- Ganztagschule
- Integration und Inklusion

- Stärkung und Förderung des Ehrenamtes
- Wie sieht der Sportkreis/Sportkreisjugend in fünf bis zehn Jahren aus

Der Sportkreis Ludwigsburg wirbt für einen attraktiven Sport in der Gegenwart und will zugleich Raum schaffen, dass durch innovative und kreative Ideen - Sportpass der Sportkreisjugend - neue Entwicklungen in Gang gesetzt werden. Der Sportkreis will aber auch die Mitglieder in den Vereinen und alle Sportlerinnen und Sportler in unseren Mitgliedsverbänden in den zukunftsorientierten Entwicklungsprozess aktiv einbinden.

Der Sportkreis will das „WIR-Gefühl“ der letzten Jahre noch weiter stärken, die Gemeinschaft und Solidarität unserer Sportkreisvereine und Mitgliedsverbände im Sportkreis bilden den Kern unseres Wesens. Gemeinschaft und Solidarität machen nicht nur die Vereine und Mitgliedsverbände, sondern uns alle im Sportkreis Ludwigsburg stark.

Wir alle, Sie als Vereine und Sie als Mitgliedsverbände bilden den Sportkreis Ludwigsburg, einen leistungsfähigen Sportkreis, der die Säulen des Ehrenamtes Leistungs- und Wettkampfsport, Breiten- und Freizeitsport und aktive Freizeitgestaltung



tung und außersportliche Jugendarbeit sowie den Gesundheits- und Präventionssport abdeckt.

## (c) Sportkreis Ludwigsburg

Gerade die Säule des Gesundheits- und Präventionssport dürfen wir nicht mehr außer Acht lassen und müssen verstärkt auf diesen Bereich ein Augenmerk legen. WIR müssen hier unsere Vereine mit gezielten Fortbildungen und Beratungsangeboten stärker unterstützen, damit sie auch für die Zukunft richtig aufgestellt sind.

## Mit uns gemeinsam in die Zukunft

- Wir sind Dienstleister und Repräsentant. Mit den Mitgliedsverbänden und Vereinen ergänzen wir uns in der Aufgabenerfüllung.
- Wir artikulieren die berechtigten Ansprüche des Sports gegenüber den Entscheidungsträgern in Gesellschaft, Politik und Verwaltung.
- Wir fordern alle gesellschaftlich relevanten Institutionen auf, die Förderung des Ehrenamtes mittels materieller Belohnungen nachdrücklich voranzutreiben.
- Wir fordern auf dem Weg zu verstärkter Hauptamtlichkeit die Unterstützung von Bund, Ländern und Kommunen ein.
- Wir unterstützen Mitglieder unserer Vereine und Organe in ihrem politischen Engagement. Insbesondere ermutigen wir Persönlichkeiten des Sports zur Mitwirkung in Gremien der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik.
- Wir sind ein Zusammenschluss von Vereinen und Mitgliedsverbänden.
- Wir regen das Zusammenwirken für Gemeinschaft, Demokratie, Gleichberechtigung und Fairness, für Freiwilligkeit und bürgerschaftliches Engagement an.
- Wir fördern als Sportler, im Sinne des olympischen Gedankens, internationale Begegnungen und Freundschaften.
- Wir treten für Völkerverständigung und Abbau von Grenzen insbesondere im zusammenwachsenden Europa ein. Unsere Athleten und Funktionäre sind Repräsentanten und Vorbilder nach innen und außen.
- Wir unterstützen die Integration von Migranten und integrieren behinderte Menschen in unsere Vereine und Mitgliedsverbände. Hierbei kooperieren wir mit staatlichen und kommunalen Stellen sowie anderen Organisationen.
- Wir beachten den Sportkreis eigenen Ehrenkodex sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen.
- Wir setzen auf die moderne Organisations-systematik unserer Satzung und befähigen unser ehren- und hauptamtliches Personal, die Chancen und Möglichkeiten unserer Strukturen zu nutzen. Dabei können Mandatsträger, ehrenamtlich Tätige und Hauptamtliche in gleichberechtigter Partnerschaft zusammenarbeiten.
- Wir setzen auf ein breites Spektrum und vielfältige Formen sportlicher und allgemeiner Jugendarbeit und tragen somit dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung.
- Wir unterstützen den internationalen Jugendaustausch und die Begegnungen unter den Jugendlichen verschiedener Regionen in Deutschland.
- Wir stellen uns der Tatsache, dass weder der Sport noch seine Umgebung statisch ist.
- Wir lassen uns auf den gesellschaftlichen Wandel ein.

# Unser Anspruch

## Modern und erfolgsorientiert

Sportkreistag und Vorstand geben die Leitlinien und langfristigen Ziele vor. Sie lassen dem Präsidium bei der Umsetzung angemessenen Gestaltungsspielraum. Sportkreistag, Vorstand, Präsidium, Vereine und Mitgliedsverbände gestalten ihr Handeln transparent und betreiben umfassende Öffentlichkeitsarbeit.

## Toleranz und Aufgeschlossenheit

Die Tolerierung weltanschaulicher, religiöser oder kultureller Unterschiede ist für uns selbstverständlich. Wir wenden uns gegen jede Form von Diskriminierung und unterstützen nachdrücklich alle Maßnahmen, welche sich für eine friedliche Welt und einen friedfertigen Umgang unter Menschen einsetzen.

## Schutz

Kinder und Jugendliche in unseren Vereinen stehen unter unserem besonderen Schutz, unter anderem vor sportlicher Überforderung, vor Gewalt, Drogenmissbrauch und Unfairness. Wir handeln stets nach dem Sportkreis eigenen Ehrenkodex und den rechtlichen Rahmenbedingungen.

## Verantwortung

Unsere Jugendordnung räumt der Sportkreisjugend weitgehende Selbstverwaltung und Eigenverantwortung ein. Wir unterstützen die Jugendlichen und ihre Vereinsvertreter darin, dass diese ihre Rechte wahrnehmen können.

## Zukunft

Flexibilität und Reformbereitschaft sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft unseres Sportkreises und seiner Mitglieder. Auch künftig werden Leistungsbereitschaft und -fähigkeit im Mittelpunkt unseres Handelns stehen. Wir sind überzeugt, dass Stillstand in der Leistungs- und Qualitätsentwicklung einen Rückschritt bedeuten.

Bei aller Veränderung achten wir allerdings darauf, dass der Mensch und sein Bedürfnis, in Gemeinschaft mit anderen Sport zu treiben im Mittelpunkt des Sportkreises und seiner Vereine stehen wird.

---

Bevor wir auf unseren ausführlichen Rechenschaftsbericht eingehen werden, möchten wir sagen, dass uns allen die Arbeit im Sportkreis sehr viel Spaß gemacht hat und uns der Erfolg und die positiven Rückmeldungen von Ihnen immer wieder neuen Mut, Kraft und Energien für die neuen Aufgaben und Herausforderungen gaben und auch für die Zukunft geben werden.

Im Nachfolgenden wollen wir ausführlich auf folgende Bereiche näher eingehen:

- Geschäftsstelle
- Mitgliederentwicklung
- Ganztagschule
- Sportstättenförderung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildungen
- Veranstaltungen
- Prävention
- Sportkreisjugend
- Freizeitanlagen
- Inklusion
- Allgemeines

## Geschäftsstelle

Der Sportkreis Ludwigsburg betrachtet es schon immer als eine seiner wichtigsten Aufgaben, seine Vereine und Mitgliedsverbände mit allen notwendigen Informationen für eine erfolgreiche Arbeit zu unterstützen. Der Informationsweg ist allerdings nie eine Einbahnstraße, denn sehr viele Informationen, erfolgreiche Ideen und Konzeptionen erhält der Sportkreis Ludwigsburg eben gerade aus seinen Vereinen und Mitgliedsverbänden.

Ziel unserer Geschäftsstelle ist es gerade deshalb, Informationen - schnell und effektiv und Beratungen - individuell und effizient unseren Vereinen Mitgliedsverbänden zur Verfügung zu stellen. Diesen Servicegedanken wollen wir gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Sportkreisjugend Ludwigsburg in den nächsten Jahren noch stärken.

Seit dem letzten Sportkreistag konnten wir uns personell weiterentwickeln. Wir sind gemeinsam mit der Sportkreisjugend Ludwigsburg anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr im Sport und den Bundesfreiwilligen Dienst. Ferner ist der Sportkreis Ludwigsburg auch Mitglied beim Verein zur Förderung der Berufsausbildung die Bildungseinrichtung der IHK Region Stuttgart Bezirkskammern Ludwigsburg und Böblingen. Ferner hatten wir in den letzten dreieinhalb Jahren mit Hannes Eisele einen Dualen Student der Studienrichtung Dienstleistungsmanagement / Sportmanagement Bachelor of Arts (B.A.). Hannes Eisele hat mit bravour im September 2019 das Studium

## Mitgliederentwicklung

Der demografische Wandel stellt eine der wichtigsten gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts dar. Geburtenrückgang, Ganztagschule, Integration, Inklusion, Alterung und Bevölkerungsverlust sind Schlüsselbegriffe, denen wir uns tagtäglich stellen müssen.

Es gilt, sich inhaltlich und strukturell noch intensiver auf die gesellschaftlichen Entwicklungen einzulassen. Diese Schnelldigkeit und die Veränderung in allen Bereichen unserer Gesellschaft und im Sport erfordert auch von uns ein neues Denken.

Den Sportkreis hat der demografische Wandel bereits erreicht und wird diesen weiterhin in vielfältiger, verstärkter und innovativer Weise in Bewegung halten. In vielen Bereichen des öffentlichen Lebens werden Nachwuchsmangel und gesellschaftliche Alterung unübersehbare Spuren hinterlassen, so zweifelsfrei auch in den Vereinen und Mitgliedsverbänden.

Der Sportkreis Ludwigsburg hatte in den letzten vier Jahren einen Mitgliederzuwachs von 183.055 auf 188.553 Mitglieder im Jahr 2019. Die aktuellen Bestandszahlen für 2020 liegen leider noch nicht vor. Bei den Vereinen haben wir einen leichten Rückgang von 518 Vereinen im Jahr 2016 auf 511 Vereine im Jahr 2019.

Wie zu erwarten war, sind nun auch deutliche Auswirkungen der demografischen Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich feststellbar. Schon heute prägen spielende

Kinder immer seltener das Bild von Spiel- und Sportplätzen.

In den letzten 4 Jahren konnten wir wieder im Kinder- und Jugendbereich einen Zuwachs verbu-

beendet. Für uns waren es auch drei sehr abwechslungsreiche Jahre als Ausbildungsbetrieb. Zukünftig wollen wir in diesem Bereich weiter aktiv sein und werden auch Bachelorarbeiten zu gewissen Themen anbieten.

Durch die gemeinsame Geschäftsstelle mit dem Stadtverband für Sport Ludwigsburg ergeben sich auch Synergieeffekte, die wir in Zukunft noch stärker nutzen wollen. Auf der Geschäftsstelle werden Informationen gesammelt, verdichtet und an die Vereine und Mitgliedsverbände im Sportkreis Ludwigsburg weitergegeben. Davon profitieren wir alle und vor allem Sie als Vereine und Fachverbände.

chen. Im Jahr 2016 hatten wir 63.167 Kinder und Jugendliche in unseren Vereinen und für das Jahr 2019 konnten wir 64.925 Kinder und Jugendliche in unseren Vereinen zählen.

Hier macht sich vor allem das Engagement im Bereich der Ganztagschule bemerkbar und auch der Sportpass der Sportkreisjugend zeigt hier Erfolge.

Einen deutlichen Zuwachs und hier liegen wir auch im Bundestrend haben wir bei den Älteren Mitfliegern. Hier verbuchten wir in den letzten vier Jahren einen Zugang von knapp 1.914 Mitgliedern.

Die Entwicklung der Bestandszahlen der letzten Jahre im Sportkreis Ludwigsburg finden sie ebenfalls im Litfass.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der demografische Wandel das Gesicht des organisierten Sports in den kommenden Jahrzehnten erheblich verändern wird. Demografisch bedingte Wachstumspotenziale sind ausschließlich im Bereich der über 60-

Jährigen erkennbar, während auch die optimistischsten Varianten zur Bevölkerungsentwicklung teils erhebliche Mitgliederverluste in den übrigen Altersklassen erwarten lassen. Vereinfacht: Es ist mit einem moderaten absoluten Mitgliederverlust bei erheblichem Wandel der Altersstruktur zu rechnen.

Der Verein der Zukunft muss seine Angebote ganzjährig ausrichten und den ständig ändernden Anforderungen unserer schnelllebigen Gesellschaft anpassen. Natürlich gehören dazu gute Sportstätten, ausreichend Geräte und vor allem sehr gut ausgebildete Übungsleiter und Trainer.

## Ganztagschule

Im Schuljahr 2013/2014 startete der Württembergische Landessportbund das Pilotprojekt „Ganztagschule“. Der Sportkreis Ludwigsburg ist seit Beginn mit von der Partie. Mit den Koordinierungsstellen möchte der WLSB den organisierten Sport vor Ort als ersten Ansprechpartner für außerschulische Sportangebote im Ganzttag weiter etablieren.

Im Sportkreis Ludwigsburg ist Geschäftsstellenleiter Matthias Nagel auch für das Thema Ganztagschule im Sportkreis Ludwigsburg zuständig. Wir haben uns zum Ziel gesetzt für unsere Vereine, Mitgliedsverbände und Ganztagschulen im Sportkreis Ludwigsburg ein kompetenter Dienstleister

## Sportstättenförderung

Moderne und funktionsfähige Sportstätten sind Voraussetzung für ein hochwertiges Sportangebot und das wiederum ist die Basis für den Erfolg eines jeden Sportvereins.

- Sportstätten müssen modern, funktional und bedarfsgerecht sein
- Leistungssportgerechte Wettkampfstätten müssen erhalten bleiben, multifunktionale Bewegungsräume geschaffen werden
- Energetischer und ökologischer Sanierungsbedarf weiter hoch
- Sport- und Raumkonzepte sollten regionale Verschiedenheiten (Stadt - Land) berücksichtigen
- Sportstätten müssen auch inklusives Sporttreiben ermöglichen

Seit Januar 2017 greift der Solidarpakt III des Landes Baden-Württemberg. Darin wurden die Zuschüsse allein für den Sportstättenbau um 25 Millionen Euro für die Dauer von fünf Jahren angehoben. Somit konnten bewilligte Zuschüsse ausbezahlt werden, die deutlich später auf der Liste standen.

Der Antragsstau ist deutlich zurückgegangen. Aber die Förderung des Sportstättenbaus darf im Soli IV nicht hinter den Soli III zurückfallen!

und Ansprechpartner zu diesem umfassenden Thema zu sein. Außerdem wollen wir die Quantität und Qualität dieser außerunterrichtlichen Form der Zusammenarbeit gemeinsam mit den Schulen, Schulämtern, Vereinen und Mitgliederverbänden steigern und damit das Sportangebot an den Schulen in vielfältiger zu gestalten.

Mit dem staatlichen Schulamt führten wir jährlich im Herbst ausführliche Gespräche und haben das abgelaufene Schuljahr analysiert und haben für unsere Vereine und Mitgliedsverbände entsprechende Fortbildungs- und weitere Informationsveranstaltungen angeboten.

- Deckelung der Fördermittel nach Soli III nur minimal angehoben
- Noch immer weit von angestrebter 30-Prozent-Quote entfernt
- Preisexplosion am Bau frisst Plus des Soli III auf
- Mehrmittel aus Soli III müssten mindestens beibehalten werden
- Mehrmittel aus Soli III dürfen nicht zu Projektmitteln für ökologische Kunstrasen-Sanierungen werden

Verschärft wird die Lage durch den demographischen und den gesellschaftlichen Wandel. Langfristig wird im Land der Anteil älterer Mitbürger nach und nacherhöhen, was sich auch auf die Arbeit und die Angebote der Sportvereine auswirken wird. Dadurch wird der Bedarf an altersgerechten Sportanlagen steigen, Gymnastikräume statt großer Turnhallen sind dann gefragt. Schließlich werden die Vereine auch weiterhin in ihre Anlage investieren, indem sie neue und kleinere Übungsräume einrichten oder ihre älteren, in die Jahre gekommenen Anlagen sanieren. Dabei spielt neben dem Werterhalt auch das Senken der Unterhaltskosten durch Energieeinsparung eine wichtige Rolle, wodurch ebenfalls ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet wird.

Auch die Veränderungen im Baden-Württembergischen Schulsystem tragen zu der angespannten Situation bei. Wenn mehr Sport und Bewegung Teil der Ganztagschulen werden soll, werden mehr und vor allem geeignete Räume benötigt. Gleich-

zeitig wird sich mancherorts die Verfügbarkeit von kommunalen Sportanlagen für Vereine verändern, wenn diese bis 16 Uhr für den Ganztagesbetrieb reserviert sind.

Hinzu kommt das sich wandelnde Sportverhalten der Menschen. Zwar werden regelmäßiger Wettkampf-, Spiel- und Trainingsbetrieb weiter den Mittelpunkt des Vereinssports bilden. Doch immer mehr Menschen möchten, oder können, eben nur zeitlich ungebunden sportlich aktiv sein.

Sportstätten	2016	2017	2018	2019*
gestellte Anträge (Antragsdatum: 01.01.-31.12.)	34	28	36	16
ausbezahlter Zuschuss (auch für aus den Vorjahren gestellte Anträge)	60.700,00 €	50.290,00 €	78.500,00 €	47.070,00 €
Sportgeräte				
gestellte Anträge	17	36	40	10
ausbezahlter Zuschuss	338.995,00 €	1.060.052,00 €	358.900,00 €	186.700,00 €

Stand: 30.11.2019

Quelle: Württembergischer Landessportbund - Geschäftsbereich Sportstätten, Bewegungsräume und Kommunalberatung

## Öffentlichkeitsarbeit

In diesem Bereich möchten wir auf die folgenden drei wichtigen Säulen hinweisen:

- Homepage
- Rundschreiben
- Datenschutz

### Homepage

In regelmäßigen Abständen führen wir sogenannte Relaunch durch, wodurch wir unsere Seiten, den aktuellen Gegebenheiten anpassen und auch für Sie bedienerfreundlicher gestalten. Neue Module wie die Onlineanmeldung zu unseren Fortbildungen kamen in den letzten Jahren hinzu. Auch zukünftig werden wird der Verein zur Förderung der Sportkreisjugend Ludwigsburg daran arbeiten, Ihnen eine attraktive und zeitgemäße Homepage zu präsentieren. Die Datensicherheit steht dabei für uns immer im Vordergrund. Haben sie bitte Verständnis, wenn die eine oder andere Seite nicht immer zur Verfügung steht.

### Rundschreiben

Das monatliche Rundschreiben an unsere Vereine und Fachverbände verschickt wurde, wurde im Rahmen des Datenschutzes überarbeitet und heißt jetzt „Newsletter“. Sollten Sie sich noch in unserer Datenbank befinden, erhalten Sie monatlich unse-

ren Newsletter. Unser Newsletter hat nach wie vor einen sehr großen Zuspruch. Wir informieren über aktuelle Themen rund um den Sport, über Fortbildungsmaßnahmen und Kampagnen. Es soll als Ergänzung zu unserem wöchentlichen update auf unserer Homepage dienen.

Der Presse möchten wir an dieser Stelle unseren Dank für die vielseitige Berichterstattung in der lokalen Presse und in den Gemeindeblättern in unserem Sportkreis sagen. Sie trägt mit dazu bei, dass die Arbeit des Sportkreises in der Bevölkerung bekannt gemacht wird.

### Datenschutz

Das Thema Datenschutz hat unlängst auch den Sport und somit auch den Sportkreis Ludwigsburg erreicht. Vereine und Verbände verfügen über immer mehr Daten ihrer Mitglieder. Sie stehen dabei zwangsläufig vor der Herausforderung, umfassende und detaillierte gesetzliche Vorschriften zum Datenschutz einhalten zu müssen. Datenerhebungen über Sportlerinnen und Sportler finden in den unterschiedlichsten Bereichen statt und gewinnen mit der Zunahme von medizinischen Untersuchungen an Sensibilität. Verbände und Vereine bearbeiten immer mehr Daten über ihre Mitglieder oder teilnehmende Sportlerinnen und Sportlern.



Diese Daten werden vielfach publiziert und stehen beispielsweise im Internet einer unbeschränkten Personenzahl und auf unbestimmte Zeit zur Verfügung.

Um all diesen Anforderungen rund um den Datenschutz umfassend gerecht zu werden, haben sich

## Fortbildungen

Sportvereins- und Fachverbandsmitarbeiter sollten über die persönlichen, sozialen, pädagogischen, organisatorischen und sportfachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, um im Verein und Fachverbänden erfolgreich arbeiten zu können.

Die Fortbildungsarbeit des Sportkreises hat sich deshalb an allen wesentlichen Fähigkeiten zu orientieren, die Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewältigung der Anforderungen an Sportvereinsmitarbeiter ist.

Die in diesem umfassenden Sinne verstandene „Handlungsfähigkeit“ ist Ausgangs- und Zielpunkt der Fortbildungsarbeit des Sportkreises. Deshalb fördern wir eine gezielte Mitarbeiterentwicklung in unseren Vereinen und Fachverbänden. Damit sichern wir nicht nur die Zukunft unserer Vereine und Mitgliedsverbände, sondern letztlich auch unsere Zukunft.

Unsere Angebote waren:

- Anti-Doping
- WLSB - Baubezuschung
- Satzungsfragen - Satzungsrecht
- Steuerrecht
- Allgemeine Zuschüsse
- Ganztagesbetreuung - Kooperation Schule & Verein
- Allgemeine Rechtsfragen

## Veranstaltungen

In der abgelaufenen Legislaturperiode konnten wir auch verschiedene Veranstaltungen mit unseren Kooperationspartnern anbieten.

Auch waren wir in den letzten vier Jahren wieder Kooperationspartner des Sporttalk der SportRegion Stuttgart. Bei diesen Veranstaltungen werden immer aktuelle Themen diskutiert und entsprechende Maßnahmen in der Region durchgeführt.

das Präsidium und der Vorstand des Sportkreises dazu entschieden, Frau Rose Müller als externe Datenschutzbeauftragte des Sportkreises Ludwigsburg mit Wirkung zum 25.05.2018 zu berufen. Wir danken an dieser Stelle auch Herrn Timo Lienig für sein Engagement in Sachen Datenschutz im Sportkreis Ludwigsburg.

- Sicherheit im Internet
- Datenschutz
- Versicherungsschutz - ARAG Sportversicherungsvertrag
- Präventionsmaßnahmen
- Erste Hilfe bei Sportverletzungen
- Haftungs- und Aufsichtspflicht
- Wirtschaftskontrolldienst
- Sport und Ernährung
- Qi Gong
- Kindeswohlgefährdung
- Umsatzsteuer im Sportverein
- Sozialversicherungspflicht im Verein
- Der Mindestlohn
- Mitgliederversammlung
- Fortbildungen rund um das Thema Ganztagschule

Die Fortbildungen sind teilweise ein Teil des Lizenzsystems für Vereinsmanager und können somit für die Ausbildung und Lizenzverlängerung angerechnet werden. Ihre Rückmeldungen und Wünsche, die Sie uns durch die Feedbackbögen geben nehmen wir sehr ernst und wir versuchen diese zeitnah in die Tat umzusetzen.

Auch der Gesundheitsaspekt spielt im Sportkreis eine große Rolle. In diesem Bereich beteiligen wir uns nicht nur im Projekt minifit, sondern sind auch aktiv in den Projektgruppen „Wegweiser aktiv bleiben“ und Adinet des Landkreises Ludwigsburg.

Hierzu gehörte 2012 der Sporttalk unter dem Motto „Paralympics“ und diverse Veranstaltungen zum Projekt „Handicap macht Schule“.

Auch zukünftig wollen wir Ihnen mit unseren Kooperationspartnern hochkarätige Veranstaltungen rund um den Bereich Sport bieten.

## Sportkreis meets Politik

Mit dieser neuen Veranstaltungsreihe werteten wir einmal pro Jahr die gemeinsame Sitzung mit den Fachverbänden des Sportkreises, den Stadtverbänden für Sport, des Vorstandes und der Sportkreisjugend auf. Mit unseren Landtagsabgeordneten kamen wir in den Sitzungen ins Gespräch und tauschten uns über aktuelle politische Themen sowie den Anliegen der Fachverbände aus.

Politische Bildungsreisen nach Berlin und Brüssel rundeten diese neue Veranstaltungsreihe ab, die

## Prävention

Zu den hoffnungsvollen Entwicklungen unserer Gesellschaft zählt eine wachsende Abkehr von Gewalt. Anders als in früheren Jahren wird die häusliche Gewalt, die häufigste Form von Gewalt, nicht mehr hingegenommen. Zugleich werden an sich bekannte Erscheinungen als Gewalt neu entdeckt, wie jüngst das „Mobbing“. Zu Recht sind die Bemühungen, Gewalt zu ächten und zu verhindern verstärkt worden. Wir begegnen teilweise geradezu einem Boom gewaltpräventiver Initiativen und Projekte. Aus dieser Präventionsbewegung ist freilich die Notwendigkeit erwachsen, über das Angebot gewaltpräventiver Maßnahmen zu informieren.

In vielen Schulen, Kindertagesstätten und Einrichtungen der Jugendhilfe gibt es Probleme unter Kindern und Jugendlichen und manchmal auch zwischen Jugendlichen und Erwachsenen. Körperliche Gewalt, Beleidigungen, Drohungen und Mob-

## Sportkreisjugend

Die Sportkreisjugend leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Erziehung junger Menschen. Die Sportkreisjugend im Sportkreis Ludwigsburg ist eigenständig und freizeit-orientiert, die über den Sport und außersportliche Aktivitäten einen Beitrag zur Erziehung und Bildung ihrer Mitglieder leisten.

Die wichtigste Zielgruppe der Sportkreisjugend sind die JugendleiterInnen und JugendmitarbeiterInnen in den Sportvereinen und Mitgliedsverbänden.

Ihnen wollen wir mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ihnen wollen wir helfen, ihre Probleme zu lösen und dabei unterstützen, gute Jugendarbeit zu leisten.

Mit Dienstleistung und Beratung wollen wir unsere Position im Sportkreis festigen. Im Sinne einer

wir auch in Zukunft beibehalten wollen.

Sportkreis meets Politik wurde auch in unseren Sommerfreizeiten auf dem Füllmenbacher Hof und in Untersteinbach gelebt. Politiker, Kreistagsfraktionen und Gemeinderatsmitglieder besuchten uns regelmäßig in unseren Freizeiteinrichtungen um sich ein Bild über die vorbildliche Jugendarbeit zu machen und sich über aktuelle sportpolitische Themen auszutauschen.

bingphänomene sind weit verbreitet und stellen die öffentlichen Einrichtungen vor die Aufgabe, mit pädagogischen Maßnahmen auf das Problem zu reagieren, Gewalttätigkeiten abzubauen und möglichst zu verhindern. Das Ziel ist es, ein soziales Klima zu schaffen, in dem sich alle sicher und wohl fühlen können.

Wir wollen mit Informationen und Fortbildungen dazu beitragen, Sie als Vereine und Mitgliedsverbände über Qualitätskriterien und über die vielfältigen pädagogischen Ansätze und Programme informiert sind. Außerdem wollen wir Möglichkeiten der sinnvollen Umsetzung von Präventionsmaßnahmen vorstellen. Hierzu zählt auch unsere aktuelle Kampagne „Stoppt Masern“, die wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern durchführen.

zukunftsorientierten Ausrichtung wollen wir auch den sich wandelnden gesellschaftlichen, kulturellen Verhältnissen gerecht werden.

## Aktiv

Jugendliche suchen über den Sport Kontakte, Geselligkeit, Spaß und Spiel. Die Sportkreisjugend, Vereine und Fachverbände greifen diese Wünsche auf und orientieren daran ihre Angebote. Einstellungen und Verhalten der Jugendlichen gegenüber Freizeit und sportlichen

Aktivitäten haben sich in den letzten Jahren entscheidend geändert, Training und Wettkampf stehen nicht mehr allein im Mittelpunkt des Interesses.



## Sozial

Die Sportkreisjugend stellt mit Ihrer Arbeit ganz bewusst Gemeinschaft und soziale Verantwortung der Vereinzelung gegenüber, die ein deutliches Merkmal unserer Gesellschaft

geworden ist. Daraus entwickelt sich für ihre Mitglieder eine soziale Heimat. Die Sportkreisjugend übernimmt aber auch Verantwortung für Nicht-Mitglieder und engagiert sich in sozialen Arbeitsfeldern wie Suchtprophylaxe, Jugendschutz, integrative und erlebnis-pädagogische Projekte, Sport mit Aussiedlern und Fremden.

## Gemeinsam

In Sportvereinen und Sportverbänden sind Jugendliche und Erwachsene aktiv, die engagiert und

## Freizeitanlagen

Die Bedeutung von Kinder- und Jugendfreizeiten bzw. Begegnungen als eigenständiges pädagogisches Format wird in den nächsten Jahren zunehmen. Diese Maßnahmen bieten durch einen zeitlich befristeten Ortswechsel die Chance für neue soziale und kognitive Lernerfahrungen außerhalb der gewohnten Umgebung. Kinder und Jugendliche lernen dabei, ohne Eltern selbstständig zu werden und mit anderen Kindern und Jugendlichen klar zu kommen.

Die Sportkreisjugend Ludwigsburg möchte deshalb mit ihren Angeboten nationaler und internationaler Kinder- und Jugendfreizeiten / Begegnungen besser sein als andere Jugendorganisationen.

Die Sportkreisjugend Ludwigsburg bietet pro Jahr rund 750 Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 15 Jahren die Möglichkeit an, Freizeiten auf dem Füllmenbacher Hof, in Untersteinbach oder an internationalen Freizeiten zu erleben.

In den letzten vier Jahren waren wir bemüht unsere Freizeitanlagen auf den neuesten Stand der Technik inkl. Brandschutz zu bringen. Auf dem Füllmenbacher Hof wurde eine Generalsanierung über 12 Monate durchgeführt und pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum erstrahlte das Haus der Sportkreisjugend im neuen Glanz. Der Landkreis Ludwigsburg hat hier 190.000,00 € investiert.

motiviert für sich und andere Verantwortung übernehmen! Vor allem geht es der Sportkreisjugend darum, den Kindern und Jugendlichen alternative Möglichkeiten der Lebens- und Freizeitgestaltung zugänglich zu machen, ihnen Werte wie Gemeinschaftsgeist, das Füreinander-Einstehen und Übernehmen von Verantwortung nahezubringen und vorzuleben.

Unsere Sportkreisjugend leistet somit einen wertvollen Beitrag und ergänzt hervorragend die Arbeit des Sportkreises.

Ein Dank gilt an dieser Stelle unserem Sportkreisjugendleiter Kay Bäumges mit seinem Team für die kontinuierliche Arbeit in den letzten 4 Jahren. Einen ausführlichen Bericht der Sportkreisjugendleitung finden Sie ebenfalls im Litfass.

In unserer Freizeitanlage Untersteinbach wurde das in die Jahre gekommene Essenszelt durch einen festen Anbau ersetzt. Kurz vor dem 60zigen Zeltlager konnte das Richtfest gefeiert werden und zum Jubiläumszeltlager in Untersteinbach konnte bereits im neuen Anbau gespeist werden.

Wir sind weiterhin bemüht, unsere Freizeitangebote kontinuierlich auszubauen und einen hohen Standard zu erhalten.

- Ausbau der Freizeitanlagen
- Pflege der Freizeitanlagen
- Kontaktpflege zu örtlichen Behörden und Bürgermeistern
- Spezielle Lehrgänge für Mitarbeiter der Freizeitanlagen
- Ansprechpartner für Lagerleitung und Mitarbeitern
- Präsenz in den Freizeitlagern
- Auswertung der Freizeiten und Umfrageergebnissen
- Neue Trends aufgreifen

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Christel Schaller und Wolfgang Rebmann, die seit vielen Jahren mit großem Einsatz dafür sorgen, dass die Freizeitanlagen und Freizeiten einen wertvollen Beitrag zur Jugendarbeit im Sportkreis leisten.

# Allgemeines

## Inklusion

Die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ist im deutschen Sport ein wichtiges Thema und in einer Vielzahl von Sportangeboten, Aktionen, Konzepten, Maßnahmen und Programmen in den Sportvereinen und Sportverbänden verankert. Einen neuen und grundlegenden Impuls erlangte dieser Prozess mit der Verabschiedung des „Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ (UN-Behindertenrechtskonvention) durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen, in der die Inklusion als verpflichtend festgeschrieben wurde. Inklusion ist für uns der Anspruch, die selbstbestimmte, gleichberechtigte und gleichwertige Teilnahme und Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderungen im und durch Sport zu ermöglichen. Bewegung, Spiel und Sport sind besonders geeignet das gegenseitige Kennenlernen und Zusammenwirken von Menschen mit und ohne Behinderungen zu fördern, den Gedanken der selbstbestimmten, gleichberechtigten Teilhabe im Bewusstsein zu verankern und Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft zu stärken. Sport bringt Menschen in Bewegung, fördert das Miteinander sowie die Mobilität, verbessert körperliches und psychisches Wohlbefinden, stärkt das

## Zum Schluss

Mit unserem Service den WIR gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Sportkreisjugend Ludwigsburg noch stärker ausbauen wollen und mit Dienstleistungen für ein sachgerechtes Sporttreiben und Vereinsmanagement, sowie mit unseren Beratungen und personeller Neuausrichtung, wollten wir in der abgelaufenen und der vorausliegenden Legislaturperiode eine zukunftsorientierte Ausrichtung und damit den sich wandelnden gesellschaftlichen, kulturellen Verhältnissen gerecht werden.

Wir wollten sie als Vereine und Mitgliedsverbände bestmöglich beraten und zur Seite stehen. Gemäß unserem Motto **„Mit uns gemeinsam in die Zukunft“** wollen wir Sie mit auf den Weg in die Zukunft nehmen.

All den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Führung, in den Sportstunden sprechen wir Dank und Anerkennung aus. Sie vollbringen einen ganz wichtigen Dienst an unseren Mitmenschen. Möge ihnen ihre Arbeit viel Freude bereiten.

Zum Schluss möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Landrat Dr. Rainer Haas und Herrn Landrat Bastian Rosenau mit Ihren Mitarbeitern für

Selbstbewusstsein und macht vor allem Spaß. In den Sportvereinen und Sportverbänden des Sportkreises wird Inklusion in einer Vielzahl von Maßnahmen bereits gelebt. Es gilt diese Aktivitäten weiter auszubauen und immer mehr Möglichkeiten für ein gemeinsames Sporttreiben zu schaffen.

Mit diesem Thema beschäftigen wir uns täglich und wir haben sehr früh erkannt, dass wir hierfür eine eigene Ansprechpartnerin benötigen. Mit Frau Ursula Volz sind wir hier schnell fündig geworden und sind hier auch bestens aufgestellt.

## Gremienarbeit

Neben den genannten Punkten, Fortbildungen, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Präventionsarbeit standen für die Mitarbeiter des Sportkreises noch viele Sitzungstermine auf dem Programm. Außenvertretungen beim Württembergischen Landessportbund, Jubiläen und Ehrungen bei Vereinen und Verbänden, Beratungen vor Ort und Begleitung der Vereine zu den Bauberatungen des WLSB. Nicht zu vergessen sind die Sitzungen des Sportkreises, des Sportkreisvorstandes und der Sportkreisjugend.

Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken. Ebenso sprechen wir unseren Dank den Städten und Gemeinden in unserem Sportkreis aus.

Dem Landessportverband Baden-Württemberg, dem Württembergischen Landessportbund, der SportRegion Stuttgart, Freunden, Gönnern und Förderer des Sportkreises sprechen wir ebenso unseren Dank aus.

Bei allen unseren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern und deren Familien möchten wir uns recht herzlich für die Unterstützung und der Mitarbeit bei der Erledigung unserer vielseitigen Aufgaben in den vergangenen Jahren recht herzlich bedanken.

Für das Sportkreispräsidium und den Sportkreisvorstand

Matthias Müller  
Präsident